

Während des Fluges können die 2 x 55 Liter in weniger als 2 Minuten abgelassen werden; das entspricht einer Ablassmenge von ca. 1,0 l/sec.

Hinweis: Bei voller Tankfüllung kann der Flügel nicht am Boden abgelegt werden, da der höherliegende Tank über die Entlüftung leerläuft.

2.2. Kontrolle

Nach dem Aufrüsten bzw. bei der täglichen Kontrolle vor dem ersten Flug :

Nachsehen, ob alle Montageverbindungen einwandfrei zusammengesetzt und gesichert sind. Fremdkörperkontrolle, Kontrolle der Steuerung, BK und Kupplung auf Gängigkeit durchführen. Es wird empfohlen, von Zeit zu Zeit das gesamte Flugzeug durchzusehen. Dabei sind schon mancher ungesicherte Bolzen und manche Beschädigung festgestellt worden. Gerade bei einem neuentwickelten Flugzeug muß trotz aller Sorgfalt bei Konstruktion und Herstellung den Inspektionen besondere Beachtung geschenkt werden.

Elastische Stahl- bzw. Kunststofflippe auf dichtes Anliegen bei Vollausschlag am Höhen- bzw. Querruder sowie Wölbklappe und auf feste Verklebung an der Höhenflosse bzw. am Flügel überprüfen.

2.3. Abrüsten

Zuerst Wasserballast völlig ablassen, Ablassschläuche demontieren. Abrüsten geht in umgekehrter Reihenfolge wie das Aufrüsten vor sich.

2.4. Straßentransport

Bei der Fa. Schleicher sind Skizzen über einen leichten Transportwagen erhältlich. Wichtig ist, daß die Flügel in gut angepaßten Scheren liegen oder aber an den Holmstummeln möglichst nahe an den Wurzelrippen gelagert werden.